



## Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft (ANW) Projektbüro BioWild

Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft e.V.  
Projektbüro BioWild, Worbacher Str. 1, 57392 Schmallenberg

Lt. E-Mailverteiler

Projektverantwortlicher  
Hans Frhr. von der Goltz  
Telefon: 0 29 72/97 02-0 (dienstl.)  
0 29 72/63 38 (privat)  
Telefax: 0 29 72/97 02-22  
E-Mail: goltz@anw-deutschland.de

Datum: 23.12.2016

### Einladung zur regionalen BioWild-Auftaktveranstaltung am 26.01.2016 in Winterberg-Altenfeld

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie sicher bereits wissen, hat die Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft e.V. (ANW) nach 5 Jahren intensiver Vorbereitung mit ihren Partnern (Universitäten München, Göttingen und Dresden) das bundesweite 6-jährige Projekt „Biodiversität und Schalenwildmanagement in Wirtschaftswäldern“ – kurz „BioWild“ – am 15.09.2015 gestartet.

Eine der bundesweit insgesamt 5 Pilotregionen befindet sich im Hochsauerlandkreis. Alle thematisch berührten Waldbesitzer und Jagdausübungsberechtigten werden aus diesem Grund von uns zu einer Auftaktveranstaltung am 26.01.2016 eingeladen. Genauere Informationen zu Zeitpunkt, Tagungsort und Programm finden Sie weiter unten in diesem Schreiben.

Ziel dieser Auftaktveranstaltung wird es sein, Sie über die konkreten Ziele und Maßnahmen des BioWild-Projektes zu informieren. Außerdem werden wir Sie als Waldbesitzer (und somit als Inhaber des an Grund und Boden gebundenen Jagdrechts) und / oder als Jagdausübungsberechtigter über den aktuellen Stand der Änderung der Jagd- und Schonzeiten für diese Region durch die Untere Jagdbehörde informieren. Neben Prof. Müller von der TU Dresden wird auch Herr Stange als Vertreter der Unteren Jagdbehörde anwesend sein und den Erlass des Ministeriums erläutern. Zudem wird Prof. Ammer von der TU Göttingen über die im Projektgebiet geplanten Vegetationsaufnahmen und Bau der Weisergatter umfassend informieren.

Während der Informationsveranstaltung sollen sich Waldbesitzer und Jagdausübungs-berechtigte entscheiden, wie die betroffenen Jagdreviere in den nächsten 6 Jagdjahren (2016/2017 bis 2022/2023) bejagt werden sollen.

Hierbei muss sich jeder Waldbesitzer (als Inhaber des Jagdrechts), möglichst in enger Abstimmung mit dem Jagdausübungsberechtigten, darauf festlegen, welches der folgenden Jagdregime in den kommenden 6 Jagdjahren in dem jeweiligen Jagdrevier verfolgt werden soll.

Hierzu eine kurze Erläuterung:

- Jagdregime A: Die Schalenwildbestände sind angepasst und entsprechen den allgemeinen waldbaulichen Zielsetzungen. Eine Änderung des Jagdregimes ist nicht vorgesehen.
- Jagdregime B: Die Schalenwildbestände sind unter waldbaulichen Gesichtspunkten aktuell zu hoch. Eine Änderung des Jagdregimes ist jedoch nicht vorgesehen. Die Jagd erfolgt weiter wie bisher.
- Jagdregime C: Die Schalenwildbestände sind unter waldbaulichen Gesichtspunkten aktuell unangepasst hoch. Durch eine Anpassung der Schalenwildbestände soll eine natürliche Verjüngung des Waldes ermöglicht werden.

Im Namen von  
Herrn Stange, Untere Jagdbehörde Hochsauerlandkreis,

Herrn Prof. Hartmut Weigelt, Ökologischer Jagdverband Nordrhein-Westfalen,

Herrn Prof. Dr. Christian Ammer, Professur für [Waldbau und Waldökologie der gemäßigten Zonen](#) der Universität Göttingen und

Herrn Prof. Dr. Michael Müller, Institut für Waldbau und Waldschutz der Technischen Universität Dresden

lade ich Sie ein zu unserer regionalen Auftaktveranstaltung der Pilotregion Nordrhein-Westfalen.  
**In Anbetracht der wegweisenden Bedeutung dieses Termins - Sie entscheiden was Sie wollen - bitten wir um Ihr vollständiges Erscheinen.** Wenn Sie verhindert sein sollten, entsenden Sie bitte einen entscheidungsbefugten Vertreter.

Unsere Auftaktveranstaltung findet statt am

**Dienstag, den 26. Januar 2016**

**um 18.30 Uhr**

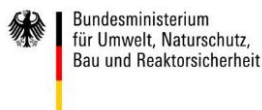
**im**

**Landgasthof Wüllner (Großer Saal),**

**Bödefelder Str. 32 in**

**59955 Winterberg-Altenfeld**

**Telefon: 0 29 77/ 2 72**



Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit



ANW e.V. - Projektbüro BioWild  
Wormbacher Str. 1, 57392 Schmallenberg  
Tel.: + 49 (0) 29 72 / 98 49 37 9  
E-Mail: [waldwild@anw-deutschland.de](mailto:waldwild@anw-deutschland.de)

Volksbank Bigge-Lenne  
**IBAN: 5 4606 2817 0017 6962 01** - BIC: GENODEM1SMA  
Steuer-Nr.: 334/5740/3128

Folgendes Programm ist vorgesehen:

- 18.30 Uhr Begrüßung und Vorstellung der regionalen Projektziele des BioWild-Projektes (Hans von der Goltz, ANW)
- 18.45 Uhr Erläuterung des Konzeptes der Vegetationsaufnahmen (Prof. Christian Ammer, Uni Göttingen)
- 19.00 Uhr Erfolg versprechendes Jagdregime im Einklang mit der Wildbiologie (Prof. Michael Müller, TU Dresden)
- 19.15 Uhr Teilprojekt: Beunruhigung des Wildes durch Tourismus und Lösungsansätze (Prof. Hartmut Weigelt, ÖJV)
- 19.30 Uhr Wahl je 1 Sprechers der Region für:  
- die Jagdausübungsberechtigten  
- den Staatswald  
- den Kommunalwald und  
- den Privatwald  
(von der Goltz)
- 20.00 Uhr Erläuterung zum Schonzeitaufhebungserlass der Unteren Jagdbehörde mit gemeinsamer Beschlussfassung (Herr Stange, Untere Jagdbehörde HSK; Prof. Müller, TU Dresden)
- 20.15 Uhr Erläuterungen zur Wahl des Jagdregimes A, B oder C (Prof. Michael Müller, TU Dresden; Hans von der Goltz, ANW)
- 20.30 Uhr Gemeinsame Diskussion mit anschließendem Beschluss der Verantwortlichen über das Jagdregime für jedes einzelne Jagdrevier für die kommenden 6 Jagdjahre.
- ca. 21.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Zur Ihrer Information und zur Vorbereitung auf die Auftaktveranstaltung finden Sie anbei

- eine Übersichtskarte des Projektgebietes;
- eine Kurzbeschreibung der BioWild-Projektziele;
- den Erlass zur Änderung der Jagdzeiten;
- eine Vorlage der Absichtserklärung zur Regelung des Jagdregimes zwischen dem Waldbesitzer, dem Jagdausübungsberechtigten und der ANW als Projektträger.

Auf Ihr zahlreiches Kommen sowie auf eine konstruktive Diskussion am 26. Januar 2016 freuen wir uns.

Herzliche Grüße, besinnliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2016 wünscht Ihnen

Ihr

Hans von der Goltz



Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit



ANW e.V. - Projektbüro BioWild  
Wormbacher Str. 1, 57392 Schmallenberg  
Tel.: + 49 (0) 29 72 / 98 49 37 9  
E-Mail: waldwild@anw-deutschland.de

Volksbank Bigge-Lenne  
**IBAN: 5 4606 2817 0017 6962 01** - BIC: GENODEM1SMA  
Steuer-Nr.: 334/5740/3128